

Absolut durchgeknallt und gemeingefährlich:

"Los pack' ihn..."! Im Suff und unter Drogen: 29-Jähriger hetzt mit Pitbull-Kampfhund Fußgänger durch die Innenstadt - doch der Hund war klüger und nüchtern

Holzminden (wbn). Diesen Pitbull dürfte er los sein. Ein 29-Jähriger aus Holzminden, der deutlich unter Alkoholeinfluss und Drogenkonsum gestanden hat, ist mit seinem Pitbull-Kampfhund auf Fußgänger losgegangen. „Los pack ihn!“ soll der augenscheinlich ziemlich durchgeknallte Hundebesitzer gerufen haben.

Sein Hund hatte offenbar mehr Hirn als das „Herrchen“. Denn auch als der Pitbull erneut gegen Fußgänger aufgehetzt wurde, trat er nicht in Aktion. Ob der Pitbull-Besitzer dann selbst zugebissen hat, ist der Redaktion nicht bekannt. Jedenfalls wird er jetzt auch wegen Körperverletzung belangt. Der Kampfhund-Typ wurde festgenommen.

Hier die Holzmindener Polizei mit ihrem Bericht: „Als offensichtlich zum sachgerechten Führen von Hunden ganz und gar nicht geeignet, hat sich am späten Samstagabend in der Innenstadt von Holzminden ein 29jähriger Hundebesitzer erwiesen. Möglicherweise aus Übermut hetzte er seinen angeleiteten Pitbull gegen zwei Fußgänger in der Oberen Straße mit den Worten auf: "Los pack ihn!"

Während die beiden Fußgänger, davon eine 36jährige schwangere Frau sofort mit ihrem Begleiter vor Schreck und aus Angst flüchteten, lief der Hundebesitzer mit seinem Pitbull hinter den beiden her und hetzte dabei erneut den Hund mit den beschriebenen Worten auf, so dass die beiden Flüchtenden auch von der Ernsthaftigkeit und Gefährlichkeit des 29jährigen in Verbindung mit seinem Hund ausgehen mussten.

Nachdem die Polizei alarmiert wurde, wurde darüber hinaus bekannt, dass der 29jährige bereits in einer Innenstadtgaststätte für erhebliche Unruhe mit seinem Hund gesorgt und die Angestellten des Lokals auf Übelste beleidigt hatte. Als schließlich die Einsatzbeamten den Mann noch im Stadtgebiet festnehmen konnten, zeigte er sich keineswegs einsichtig und beleidigte und beschimpfte die Beamten ebenfalls heftig.

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 22. Mai 2011 um 19:18 Uhr

Der 29jährige Holzmindener, der erheblich unter Alkohol- in Verbindung mit Drogeneinfluss stand, wurde zur Verhinderung weiterer Straftaten in polizeilichen Gewahrsam genommen. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen Bedrohung, Körperverletzung und Beleidigung sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Darüber hinaus wird die Polizei ein Verfahren in Gang setzen, was bewirken soll, dass der Mann keine Hunde mehr führen darf, da er sich als völlig ungeeignet erwiesen hat.“